

Um die Persönlichkeitsrechte der Personen in diesem Artikel zu wahren, haben wir die Bilder aus einem Foto-Essay der ukrainischen Fotografin Yvanna Prof vorverwandelt. Die 29-Jährige hat die Bilder jeweils ihrer Heimatstadt Dnipro im vergangenen Sommer aufgenommen. Eine Vermeidung vor dem Sommer und der Freude daran, nackt zu sein.



Ob sie auch ein oder zwei nackte Menschen vor die Kamera bekommen können? Die Frage der Fotografin im FKK-Verein Sommerfreunde Berlin am Heiligensee lässt die Alarmglocken bei den Mitgliedern schrillen. Man ist zwar gerne nackt, aber öffentlich in der Zeitung möchte man dies doch lieber nicht präsentieren. Auch in der Vereinszeitschrift, die zweimal pro Jahr erscheint, ist kein einziger Nacktdel zu sehen. Der Sommerfreunde Berlin Familiensportverein e.V. ist einer von mehreren FKK-Vereinen in Berlin, und er wurde schon im Jahr 1950 gegründet. Er liegt male-tisch an einer Wiese am Ufer des Heiligensees. Es gibt einen kleinen Sandstrand und zwei Stege, davon sticht Stand-up-Paddleboards aufgerichtet, und ein Treibboot gibt es auch. „Motorboote sind auf dem Heiligensee nicht erlaubt, nur mit Elektromotor“, sagt Dominic Seifin (29), der laut eigener Aussage seit 29 Jahren Mitglied des Vereins ist. „Verein, nicht Club“, muss er den Reporter kurzweiliger, das ist in diesem Fall ein himmelstarker Unterschied. Und ein unerscheidbarer Fettpop.

Es kommen Junge, Alte und Familien

Denn in FKK-Clubs gehen gewöhnlich nur Männer mit Interesse an Sex und treffen dort meist nur auf Frauen. Hier am Heiligensee konzentriert man sich auf Familien, dementsprechend gibt es viele Angebote für Kinder. Das reicht von Lagerfeuern am See über den Spielplatz bis zu Kreativworkshops und Zeltlager.

Knapp 1000 Mitglieder hat der Verein, und während es bis vor drei Jahren mit den Mitgliedersahlen stetig bergab ging, kann Dominic Seifin nun erstmals einen Zulauf verzeichnen. Es kommen Junge, Alte und Familien. Weirum dieser Trend jetzt da ist, kann Seifin auch nicht erklären. Neu ist auch, dass Berlin mit ausländischen Werten sich ausweitet, während früher der Verein eher deutsch geprägt war.

Aus der Anwesenheit des Vereins stammen auch noch die Ferienhäuser, sehr einfach genutzte Holzbauden ohne Heizung und ohne Komfort. Sie stehen dicht an dicht auf dem baumbeschatteten Gelände, sind natürlich alle lange vergeschnitten und machen einen nostalgischen Eindruck. Die

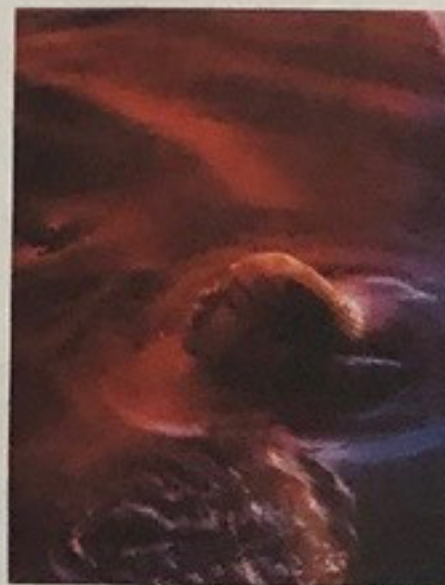
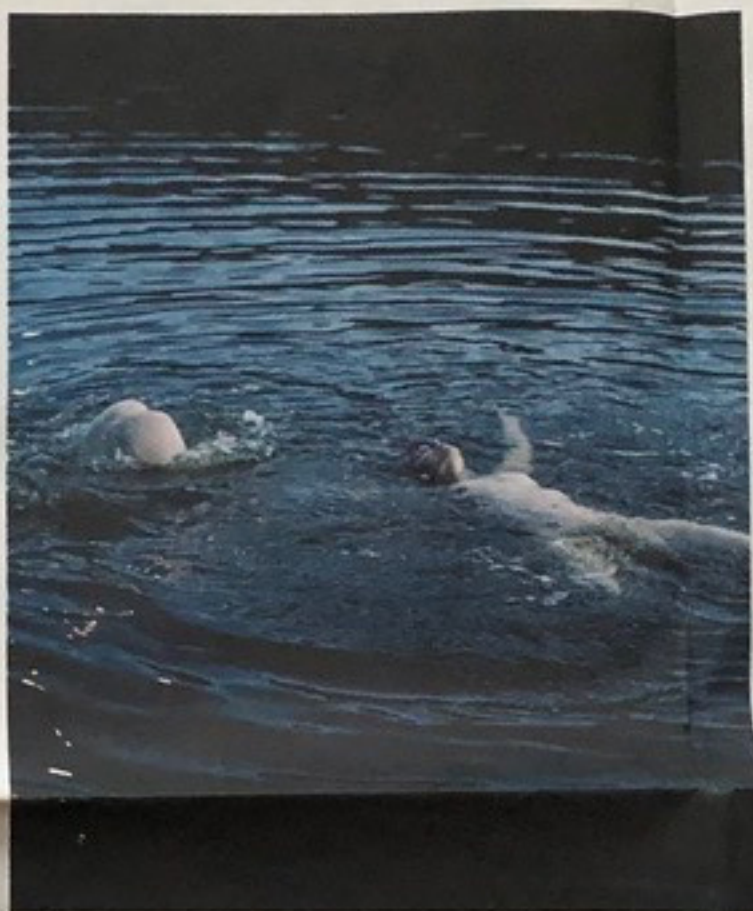
Freizeitaktivitäten am Heiligensee reichen mittlerweile von Mai bis September. „Im Winter haben wir aber die Sauna, und das nach ist es schön, zum Seeufer zu laufen und sich im Kaltwasser abzukühlen“, sagt Seifin.

Außerdem gibt es vielfältige Sportangebote, Volleyball, Gymnastik, Yoga, Joggen, Fußball und Tischtennis. „Das Beliebteste ist aber das Sportabzeichen“, berichtet Seifin. Wer denkt, dass im Familiensportverein die Sportarten unbekleidet ausgeübt werden, ist, „Das war vielleicht früher so, heute hat es sich aber etwageändert, dass der Sport in Sportkleidung gemacht wird“, so Seifin. Ausnahme: Das Schwimmen im See ist immer nackt. Wichtig sei aber, so merkt Seifin an, dass im Familiensportverein niemand gezwungen wird, nackt zu sein. Besonders bei Jugendlichen in der Pubertät ist Nacktsein gar nicht angeht.

Normalerweise kostet die Mitgliedschaft für eine Familie im Jahr 400 Euro. Wer nur mal das nackte Leben erschauern will, ist immer willkommen. „Für Mal im Leben“, sagt Seifin, darf man als Gast dabei sein, der Eintritt pro Tag kommt dabei 12 Euro für eine Familie. Wer sich dann immer noch nicht entschließen hat, kann eine Schnuppermitgliedschaft über vier Wochen abschließen.

Keine Probleme mit Spannern

Julia Naumann-Galen (43) ist mit ihrer Tochter schon viele Jahre Mitglied im Verein. „Schon meine Mutter war hier Mitglied, ich bin also quasi hier mitgewachsen“, sagt die Frau von Topp. Was sie am meisten schätzt: „Die Kinder können hier



FKK in Berlin: Die Bewegung begann vor 120 Jahren.

zieht viele deutsche Stammkunden an, die jedes Jahr an die unendlich weiten Sandstrände des Atlantik fahren.

Grünwald, Tiergarten, Wannsee

In Berlin haben die Nacktisten jedoch auch ihre Stammplätze. Die meisten Berliner kennen sie und meiden sie entweder konsequent oder fahren nur dorthin. Dazu gehören die hügelige Badewiese am Teufelssee im Grünwald, bestimmter Stellen im Tiergarten, ein abgegrenzter Teil vom Strandbad Wannsee und die Liegewiese am Halleser, um nur einige zu nennen. Im Winter bietet das Städtische Nordkolln spezielle Zeiten für das Nacktschwimmen an, der Auser dieser Zeiten machte dort allerdings nicht die besten Erfahrungen.

Dann profitierten ausgerechnet die FKK-Vereine. „Wir verzeichnen einen konstanten Mitgliederzuwachs“, sagt auch Michael Rauch von Helios-FKK-Verein im Grünwald. Insbesondere junge Familien, die sich an den öffentlichen FKK-Plätzen nicht so wohl fühlen, finden den Verein attraktiv. In den letzten zwei Jahren habe sich die Zahl der Interessierten, die zum Schwimmen kommen, verdoppelt.

Die FKK-Bewegung in Berlin begann vor 120 Jahren. Damals gab es in Kreuzberg einen Lehrer namens Adolf Koch, der für neue Lehrmethoden wie die Loheland-

den, aber auch Sport treiben. Es gibt Fußball, Volleyball, Tischtennis, Kegeln und Radminton. Wie kann man sich ein Gelände für Nacktisten vorstellen? „Ich treibe kein militantes FKK, wie das früher mal war“, versucht Michael Adamowski AKK zu erklären. Das heißt konkret: das meisten Sportarten in Sportbekleidung getrieben werden. „Wenn es mal richtig heiß ist, kann es schon mal sein, dass jeder gewickelt wird, das ist aber die Ausnahme.“ Der Verein sei eher familienorientierter, lässt sich ein Single-Mann am Mitgliedstisch bewirbt, wird er vom Verein genau wie die Lupe genommen, fragt Adamowski.

Die meisten Mitglieder kommen aus Berlin, einige aber auch aus weiter her. Der Verein ist auch nur in der Sommerzeit von Mai bis September offen. Die Stammmitglieder haben oft Verfügungen auf dem Platz und verbringen die ersten Wochenenden dort. Für Tagesgäste kostet der Eintritt nur 2,50 Euro. Wichtig Punkt der Geländeordnung: Das Fotografieren oder Filmen ist generell nicht erlaubt, auch mit dem Smartphone nicht. Und, wie hätte das gehen können? Unter Punkt 7.3 der Geländeordnung ist vermerkt, dass auf dem gesamten Gelände das Tragen von Badelkindern nicht gestattet ist.

FKK-VEREINE

AKK Birkensee
www.akk-birkensee.de
Sommerfreunde Berlin
Familiensportverein e.V.
www.sommerfreunde-berlin.de